Newsletter März 2024
MakerCamp Genossenschaften

GOOD NEWS:
Neue Initiative
Frauen-Genossenschaften gestartet

Liebe MakerCamp-Community,

die Gründer der Genossenschaftsbewegung sind Vorbilder für die neue Initiative Frauen-Genossenschaften für Women's Empowerment. Sie suchten Lösungen gegen Armut und Arbeitslosigkeit und für mehr Wohlstand und menschenwürdige Arbeit. Sie verbesserten das Leben von Menschen durch Unternehmertum und Werteorientierung.

Genau diese Haltung braucht es, um nach Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen unserer Zeit zu suchen. Hierzu gehören Kinder- und Jugendarmut, Familien- und Frauenarmut sowie Migration, Flucht und Integration. Diese Herausforderungen sind der Grund, weshalb wir die neue Initiative Frauen-Genossenschaften für Women's Empowerment gestartet haben.

Frauen-Genossenschaften für Women's Empowerment
Die neue Initiative

Mit der **Gründung von Frauen-Genossenschaften** möchten wir Frauen, insbesondere Frauen mit Armuts-, Migrations-, Fluchtgeschichte, neue Chancen für **mehr Wohlstand, Bildung und Erfolg im Beruf** ermöglichen. Wir unterstützen und fördern interessierte Frauen, um deren Leben und das ihrer Kinder zu verbessern. Unsere Haltung ist **Hilfe zur Selbsthilfe**.

Der Start der neuen Initiative ist in Wiesbaden. Die Idee / Vision ist, dass sich aus dem genossenschaftlichen **Start-up** im Laufe der Zeit ein **mittelständisches Unternehmen** mit über 100 Frauen entwickelt. Wir sind heute in der Phase **„Sichtbarkeit und Bekanntheit** der neuen Initiative **steigern"**, um dadurch **6 bis 30 Gründerinnen** zu **gewinnen**.

Nach der Pilotierung in Wiesbaden ist die Skalierung in weitere Städte und Gemeinden geplant. Die Idee / Vision ist, dass in anderen Orten mit gleichen gesellschaftlichen Herausforderungen auch Frauen-Genossenschaften gegründet werden.

Die Initiative bringt die Gründung von Frauen-Genossenschaften voran. Sie bietet Beratung, Begleitung, Bildung, Förderung und Finanzierung.

Interesse geweckt?

Komm zu unseren **Info-Veranstaltungen**

Bald ist **Internationaler Frauentag**!

Zu diesem Anlass möchten wir euch unsere neue Initiative Frauen-Genossenschaften für Women's Empowerment vorstellen.

Am **08.03.2024, 11:00-12:30 Uhr** erfahrt ihr in einer **Info-Veranstaltung**, wie Frauen-Genossenschaften insbesondere für Frauen mit Armuts-, Migrations-, Fluchtgeschichte neue Chancen für mehr Wohlstand, Bildung und Erfolg im Beruf ermöglichen.

Einen weiteren Termin bieten wir euch am **19.03.2024, 16:00 – 17:30 Uhr** an.

Die Info-Veranstaltungen finden online per Microsoft Teams statt. Sie werden ein Mix aus Impulsvortrag, Praxisbeispielen, Fragen & Antworten sowie Diskussion sein.

Durch die Veranstaltungen führen André Dörfler, Innovationsmanager und Genossenschaftsexperte bei R+V – der genossenschaftliche Versicherer sowie Katja Streck, Geschäftsführerin, und Christine Gediga, Fundraising-Expertin, beide bei BerufsWege für Frauen e.V. – Zentrum für Beruf und Existenzgründung.

Infos und Termine findet ihr auf der Website.
» Hier geht es zu www.frauen-geno.de / Frauen-Genossenschaften

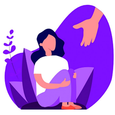
Wir freuen uns auf euch.

» Komm zu unseren Info-Veranstaltungen!

André Dörfler Katja Streck Christine Gediga

Werde **Unterstützerin** und **Unterstützer**

In Deutschland gibt es noch keine Frauen-Genossenschaften insbesondere für Frauen mit Armuts-, Migrations-, Fluchtgeschichte, um deren Leben und das ihrer Kinder zu verbessern. Somit ist die neue Initiative ein **Pilot-, Lern- und Umsetzungsprojekt**.



Dabei gibt es mehrere Herausforderungen zu meistern, wie zum Beispiel:

- Die Idee, dass Frauen durch eine **Gemeinschafts-Existenzgründung** und **Gemeinschafts-Selbständigkeit** in Form einer Frauen-Genossenschaft ihren Berufsweg und Erfolg im Beruf gestalten. Dadurch soll ermöglicht werden, dass sie zukünftig nicht mehr auf Arbeitslosengeld und Bürgergeld angewiesen sind und Förderung vom Jobcenter erhalten können.
- Die Idee, dass die Frauen-Genossenschaft als eine **duale Organisation** gestaltet wird: 1) wirtschaftliche eingetragene Genossenschaft (**eG**) und 2) gemeinnützige eingetragene Genossenschaft (**geG**). Dadurch sollen alle Finanzierungsmöglichkeiten inklusive Fördermittel genutzt werden können.

Außerdem gibt es bei der Vielzahl an möglichen Geschäftsideen zwei **priorisierte Geschäftsfelder**, um möglichst schnell Erfolge und mehr Einkommen erreichen zu können:

- Gastronomie und Catering, weil es Kundenbedürfnisse, Marktchancen und kompetente Frauen gibt.
- Kinderbetreuung, weil das Frauen brauchen, um Beruf und Familie vereinbaren zu können.

Ihr wollt als Unterstützerin und Unterstützer bei der neuen Initiative mitmachen? Beispielweise, weil ihr Wissen und Erfahrung zu den Themen habt, was die Gründung von Frauen-Genossenschaften voran bringt. Meldet Euch bitte bei André Dörfler.

Mehr Infos zum MakerCamp Genossenschaften

findest Du auf unserer » Website

Herzliche Grüße vom gesamten MakerCamp-Team

André Dörfler und Markus Stegfellner